



Fraktion -Verbandsgemeinde
Langenlonsheim-Stromberg

Peter Schmitt
Fraktionsvorsitzender

CDU- & FLLS - Fraktionen Langenlonsheim-Stromberg
55450 Langenlonsheim



LANGENLONSHEIM
STROMBERG

Prof Bernhard Wolf
Fraktionsvorsitzender

VG Langenlonsheim-Stromberg
Herrn
Bürgermeister Cyfka
Naheweinstraße 80
55450 Langenlonsheim

Langenlonsheim, 01.02.2022

Abschmelzung der Sonderumlage für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg und der Stadt Stromberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Cyfka,

das Fusionsgesetz hat uns die Möglichkeit eröffnet, wegen der unterschiedlichen Verbindlichkeiten für die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg und die Stadt Stromberg eine Sonderumlage zu erheben. Diese wurde im Fusionsvertrag auf vier Prozentpunkte und auf eine Laufzeit von max. 10 Jahren festgelegt, von denen nun bereits zwei vergangen sind.

Obwohl diese Ortsgemeinden und die Stadt insgesamt eine niedrigere Umlagehöhe zu entrichten haben, als dies in der alten VG Stromberg der Fall war, wird diese Sonderumlage von vielen als ungerecht empfunden.

Daher sollte sich der Verbandsgemeinderat bereits jetzt Gedanken darüber machen, ab wann und in welcher Weise diese unterschiedlichen Umlagesätze angeglichen werden können und sollen.

Die Fraktionen von CDU und FLLS schlagen daher vor, die Sonderumlage schon ab dem Haushaltsjahr 2022 langsam abzuschmelzen. Wenn das in jedem Jahr um einen halben Prozentpunkt erfolgt, gleichen sich die Sätze in den kommenden acht Jahren komplett an. Somit wird auch der für 2030 angestrebte einheitliche Umlagesatz erreicht. Dieser Angleichungsprozess führt pro Haushaltsjahr zu Mindereinnahmen von rund € 50.000,-- was angesichts des Gesamtvolumens des Haushalts verkraftet werden kann, zum Beispiel durch Einsparungen bei Investitionen.

Wir, die Fraktionen von CDU und FLLS, sind der Auffassung, damit einem Zusammenwachsen der Ortsgemeinden, der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern mehr Schwung geben zu können, und bitten, diesen Antrag in den betreffenden Gremien zur Abstimmung zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schmitt

Prof. Bernhard Wolf